

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 17 (1919)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Collaborateur attitré pour la partie en langue française:
Prof. C. ZWICKY, Zürich, Bergstr. 131 CH. ROESGEN, ingén.-géomètre, Genève, 11, Grand'rue

Redaktionsschluß: Am 5. jeden Monats

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am 15. jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am 30. jeden Monats)

No. 9
des **XVII. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
15. September 1919

Jahresabonnement Fr. 6.—
(unentgeltlich für Mitglieder)
Inserate:
40 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Der Originalübersichtsplan.

Von *E. Leupin*, Bern.

(Schluß.)

Ein so großes Werk kann nur gelingen, wenn die mit der Ausführung desselben betrauten Vermessungstechniker, das heißt unsere Grundbuchgeometer, dessen Tragweite einsehen und zur Ueberzeugung gelangen, daß auch hier nur das Beste gut genug sein kann, wenn ferner die mit der Aufsicht über die Ausführung betrauten Amtsstellen einerseits dafür sorgen, daß die in Frage kommenden Instruktionen und Anleitungen mit peinlicher Sorgfalt eingehalten werden und anderseits die Erhaltung der Originalübersichtspläne gut organisiert wird.

Trifft das nicht zu, so kann auf Grund der bisherigen Erfahrungen schon jetzt mit Bestimmtheit vorausgesagt werden, daß das ganze Werk mißlingen wird.

Bisher haben wir nur die durch die Grundbuchvermessung berührten, d. h. die ertragsfähigen Gebiete behandelt. Wie steht es nun mit dem sogenannten wertlosen Gebiet, dem Hochgebirge? Sollen diese ausgedehnten Partien unseres Landes, die bisher nahezu genau so gut kartiert wurden wie der übrige Teil, nun vernachlässigt werden, oder ist irgend welche Möglichkeit vorhanden, auch dort noch zweckentsprechend ohne allzu große Kosten Besseres zu leisten?